



Buchberg und Rüdlingen



Und da singen sie wieder ...



Nach drei Jahren endlich wieder ein Chränzli des Männerchores Buchberg

Freitag und Samstag Ende März fand das Chränzli 2023 des Männerchores Buchberg, mit tatkräftiger Unterstützung des Männerchores MARABU aus Ramsen, Buch und Büsingen, im Gemeindezentrum Buchberg statt.

Die Stimmung im gut besetzten Saal war bereits vor Beginn der Aufführungen hervorragend. Ob

das wohl am Buchberger Wein oder am Bier gelegen hat?

Die Begrüssung des Präsidenten des Männerchores Buchberg, Heinz Büchi, war wie immer herzlich und humorvoll. Er erzählte, dass der Chor dieses Jahr 170 Jahre alt werde, also länger als die Credit Suisse Bank existiere und immer noch frisch und mun-

ter sei. Der Chor hatte drei Jahre Zeit, sich auf dieses Chränzli vorzubereiten, und freute sich, endlich die einstudierten Lieder vor heimischem Publikum aufführen zu können.

Den Anfang der Darbietungen machte das Theater «D'Liebes-Falle», einem Schwank von Fritz Klein. Die Laienschauspielerinnen und -Schauspieler waren einheimische Talente und den meisten Zuschauerinnen und Zuschauern bekannt, was die Geschichte natürlich noch spannender machte und von herzhaftem Gelächter und grossem Applaus quittiert wurde.

Danach machten sich die Männer vom Buchberger Chor auf zur Bühne, wo sie ihren gewohnten Platz einnahmen und drei Lieder, die über die Liebe zum Wein und den Mädels schwärmten, zum Besten gaben. Chorleiter Markus Herzog wurde für seine 25 Jahre als Dirigent des Vereins mit grossem Applaus verdankt. Es gab noch einen weiteren Grund zur Freude: Hans-Ueli Müller feierte am Freitag im Kreise seiner

Sängerfreunde Geburtstag und zugleich 35 Jahre Mitgliedschaft im Männerchor.

In der Pause wurden dann wieder feine Buchberger Tropfen aus-

Der Männerchor
Buchberg existiert seit
170 Jahren - länger als
die Credit Suisse!

geschenkt und mit Suppe oder Würstchen war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Nach der Pause hatte der befreundete Gastchor MARABU unter der musikalischen Leitung von Gottlieb Ruh seinen Auftritt. Vereinspräsident Hans Graf bedankte sich beim Buchberger Chor dafür, dass sie den Mut gehabt hätten, sie einzuladen. Der Gastchor sang Lieder über die Heimat, den Rhein und brillierte zum Schluss mit dem «Siloballenblues» als Zugabe, welche das Publikum begeisterte.

Dann war wieder Buchberg an der Reihe mit fetzigen Liedern, begleitet am Klavier von Andrea Morgenthaler und am Schlagzeug von Stefan Hiltbrunner. Dabei ging es um eine Zigeunerhochzeit, um den alten Schlager «Marmor, Stein und Eisen bricht» sowie dem melancholischen «Sierra Madre del sur», bei welchem das Publikum kräftig mitsingen konnte. Zu guter Letzt standen beide Männerchöre zusammen auf der Bühne und brachten einen stimmungsvollen und fröhlichen Abend zu einem gelungenen Abschluss.

Text und Bilder von Janine Dean



Die traditionellen Theaterdarbietungen mit einheimischen Schauspielerinnen und Schauspielern haben schon fast Kultstatus



Der Männerchor Buchberg zusammen mit Gastchor MARABU (Männerchor-Ramsen-Buch-Büsingens)

Aus unseren Gemeinden

AUS DEM GEMEINDERAT BUCHBERG

Genehmigung Revision Baulinienpläne

Das Baudepartement des Kantons Schaffhausen hat am 20. Februar 2023 verfügt:

«Die vom Gemeinderat Buchberg am 17. Mai 2022 beschlossene Revision der Baulinienpläne, umfassen die Aufhebung der Baulinienpläne «Gründel» und «Hurbigkrete» sowie die Änderung des Baulinienplanes «Brugg», dargestellt im Plan «Aufhebung Verkehrsbaulinien Situation 1:2000», wird genehmigt.»

Einwohnerkontrolle, Personelles

Der Gemeinderat Buchberg freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Stelle der Einwohnerkontrolle an Frau Irina Kuster vergeben werden konnte. Frau Kuster tritt ihre Stelle am 11. April 2023 an.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Frau Kuster einen guten Start und viel Freude mit ihrer Arbeit.

Kreditbewilligung, Birkenstrasse, Umliegung Wasser- und Quellwasserleitungen

Für die Erschliessung des Neubauprojektes auf dem GBNr. 109 müssen die bestehenden Wasser- und Quellwasserleitungen verlegt werden. Die Offerten belaufen sich auf CHF 145'274.00 inkl. MwSt. Der Gemeinderat hat den Gemeindeanteil von CHF 64'014.00 inkl. MwSt. als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt.

Spitex – Verabschiedung Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2022 der Spitex Buchberg-Rüdlingen

Aufwand	CHF	299'411.58
Ertrag	CHF	299'456.19

Ertragsüberschuss	CHF	44.61
Gemeindebeiträge Total	CHF	95'948.55

WAV – Abnahme Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2022 des Wasser- u. Abwasserverbandes.

Gesamtaufwand	CHF	396'038.60
Gesamtertrag	CHF	1.18
Aufwandüberschuss	CHF	396'038.42
Beiträge Buchberg		
Wasserversorgung	CHF	86'710.56
Abwasserversorgung	CHF	122'713.19
Abgabe an den Bund	CHF	7'524.00

WUK – Abnahme Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2022 der WUK.

Gesamtaufwand	CHF	230'912.31
Gesamtertrag	CHF	58'437.95
Aufwandüberschuss	CHF	172'474.36
Beitrag Buchberg	CHF	89'392.83

Schulverband Rüdlingen-Buchberg – Abnahme Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 des Schulverbandes Rüdlingen-Buchberg genehmigt.

Gesamtaufwand	CHF	2'493'032.33
Gesamtertrag	CHF	132'224.00
Aufwandüberschuss	CHF	2'360'808.33
Beiträge Buchberg		
Bildung	CHF	1'341'119.20
Tagesstruktur	CHF	17'690.75

Schaffhauser Ferienpass

Die Gemeinde Buchberg beteiligt sich, wie auch schon in den Vorjahren, an der Aktion

Schaffhauser Ferienpass 2023. Der Gemeindebeitrag beläuft sich auf CHF 35.00 pro verkauften Pass. Der Ferienpass bietet sinnvolle Beschäftigungsprogramme während der Sommerferien zu einem vernünftigen Preis an. Der Ferienpass ist für Schulkinder bis 16 Jahre gedacht.

Forstrevier Rafzerfeld

Im November 2022 haben die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen an den Gemeindeversammlungen der Gründung des Forstreviers Rafzerfeld zugestimmt. Die Zürcher Gemeinde Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil haben dem Forstrevier Rafzerfeld am Abstimmungssonntag, 12. März 2023, der Gründung des Forstbetriebs Rafzerfeld ebenfalls zugestimmt. Das Forstrevier Rafzerfeld soll seine Arbeit am 01.01.2024 aufnehmen.

Schalteröffnungszeiten Ostern 2023

Der Schalter der Gemeindeverwaltung sowie der Steuerverwaltung bleibt am Ostermontag, 10. April 2023, geschlossen.

Bei einem Todesfall über die Ostertage kontaktieren Sie bitte eine der folgenden Telefonnummern:

079 335 01 94, Frau Eltschinger
052 335 00 11, Firma Gerber, Lindau

Schalteröffnungszeiten

Tag der Arbeit, 01. Mai 2023

Der Schalter der Gemeindeverwaltung sowie der Steuerverwaltung bleibt am Montag, 01. Mai 2023, geschlossen.

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

März 2023 Familie Patrick und Rahel Sommer mit Liv und Lennox, Gupfenweg 3

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

21.02.2023 Matteo Gehring, Sohn der Gehring geb. Steiner Andrea und des Gehring Marcel Ampelengasse 14

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

18.04.2023 Lombardi Nicola Murkatstrasse 12
21.04.2023 Egli Ruth Plattenstrasse 2
23.04.2023 Hasler Ernst Murkathof 10

93. Geburtstag

16.04.2023 Winkler Ruth Oberbreitenstrasse 25

94. Geburtstag

31.03.2023 Graf Margaretha Erlistrasse 48

96. Geburtstag

05.05.2023 Winkler Hans Oberbreitenstrasse 25



Aus unseren Gemeinden

AUS DEM GEMEINDERAT RÜDLINGEN

Forstrevier Rafzerfeld

Nachdem die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg bereits an den Gemeindeversammlungen im Spätherbst 2022 Ja zum Forstbetrieb Rafzerfeld sagten, hatten die zürcherischen Gemeinden am 12. März 2023 an der Urne über die Vorlage zum Anstaltsvertrag der interkommunalen Anstalt «Forstbetrieb Rafzerfeld» abzustimmen. Mit einem Zustimmungsgang von 81% bis 96% innerhalb der einzelnen Vertragsgemeinden stimmten die fünf Zürcher Gemeinden der Schaffung des Forstbetriebes Rafzerfeld ebenfalls deutlich zu.

Bis zum Start des gemeinsamen Forstbetriebes gilt es nun, verschiedene Detailabklärungen zu treffen und Vorbereitungsarbeiten zu tätigen, damit der Betrieb wie geplant am 1. Januar 2024 seine Tätigkeit aufnehmen kann. Die Arbeitnehmer der heutigen Forstbetriebe werden von der neuen Anstalt übernommen werden. Zu deren Sicherheit sollen die finalen Anstellungsbedingungen bei der neuen Anstalt rasch geklärt und die Anstellungsverträge gezeichnet werden. Der Gemeinderat freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit den Anstaltsgemeinden innerhalb des Forstreviers Rafzerfeld. Die Forstreferentin Senta Neracher wird die Interessen der Gemeinde Rüdlingen sowohl in der Vorbereitungsphase als auch später im laufenden Betrieb in der interkommunalen Anstalt «Forstbetrieb Rafzerfeld» wahrnehmen.

Öffnungszeiten während Ostern und Frühlingsferien

Gerne informieren wir Sie über die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über **Ostern und den Frühlingsferien 2023**.

Am Gründonnerstag, den **6. April 2023**, sind wir am Morgen wie üblich zwischen 09:00 und 11:00 Uhr für Sie da. Am Abend bleibt der Schalter geschlossen. Wäh-

rend den Ostertagen vom Karfreitag, **07. April**, bis und mit Ostermontag, **10. April 2023**, öffnen wir die Schalter nicht.

In den Frühlingsferien vom **15. April bis und mit 1. Mai 2023** sind die Schalter reduziert geöffnet. Wir sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Di. und Fr. von 09:00 - 11:00 Uhr
Do. von 16:30 - 18:30 Uhr

Die telefonische Erreichbarkeit in der Ferienzeit ist leicht eingeschränkt, aber wir bleiben unter 044 867 21 11 erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bei Todesfällen steht Ihnen die Notfallnummer 079 479 01 83 zur Verfügung.

Erschliessungsstrassenprojekt Braitistrasse, Steinenkreuzweg, Hauffeld, Bungertweg und Bungertstrasse

Wie in den vorangegangenen Ausgaben des Mitteilungsblattes bereits berichtet, schreitet die Planung der Erschliessung der letzten unbefestigten Strassen im Baugebiet von Rüdlingen weiter voran. Inzwischen konnten die Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Hüppi AG, Schaffhausen vollzogen werden. Eine Etappierung der Arbeiten ist die favorisierte Art der Ausführung. Voraussichtlich schon in den nächsten Tagen wird mit dem Bau bei der Braitistrasse und dem Steinenkreuzweg gestartet. Zeitnah werden im Anschluss die Tätigkeiten im Hauffeld angegangen. Abschliessend wird die Sanierung und Befestigung der Bungertstrasse und des Bungertweges umgesetzt.

Je nach Wetterverlauf kann damit gerechnet werden, dass die Arbeiten noch im Sommer abgeschlossen werden können. Wie schon in der Vergangenheit berichtet, wird vor der Umsetzung der Teilprojekte in jedem Perimeter das Gespräch mit allen Anwohnern nochmals gesucht, um Detailfragen gemeinsam zu klären.

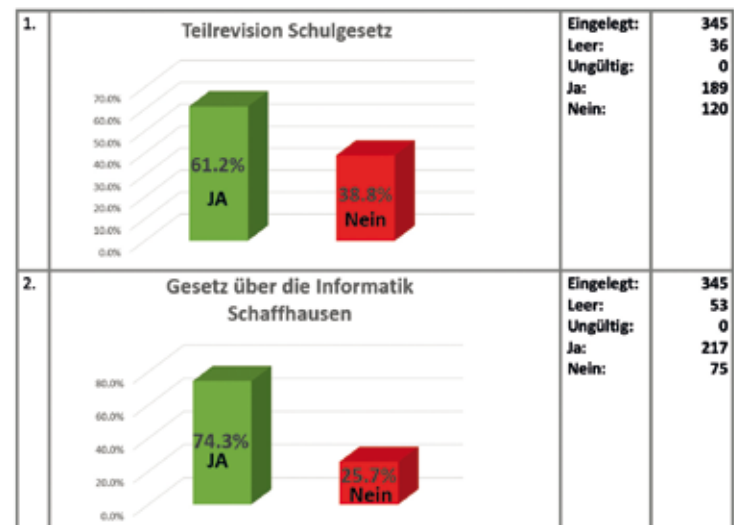
Es wurde zwischen dem 23. Februar und dem 22. März 2023 folgende Baubewilligung erteilt:

Thomas Meyer, In jungen Eichen 1, Rüdlingen; Baubewilligung zum Anbau eines Unterstandes, Erweiterung des Auslaufes mit gedeckter Krippe sowie Neubau eines Feldspritzenwaschplatzes auf GB Rüdlingen Nr. 407.



Resultate der Kantonalen Volksabstimmung vom 12. März 2023

Zahl der Stimmberechtigten in der Gemeinde: 579
Stimmbeteiligung: 59.59 %



Einwohnerkontrolle

Geburten

Wir gratulieren herzlichst zu den zahlreichen Geburten:

23.02.2023	Johann Felix Georg, Sohn von Ann und Felix Engelhardt, Haselgass 12
02.03.2023	Paul Loris, Sohn von Fabienne und Tobias Riem, Ausserdorfstrasse 18
03.03.2023	Nino Andri, Sohn von Maria und Adrian Keller, Braitistrasse 4
04.03.2023	Mateo Elia Abril, Sohn von Stefanie und Mirco Gerber, Ausserdorfstrasse 29
05.03.2023	Mailin Quinn Steiger, Tochter von Tiffany Steiger und Andreas Manz, Buchbergerstrasse 3

Todesfälle

15.03.2023 Alfred Gerhard Armbruster, Hinterdorfstrasse 30

Wegzüge

10.03.2023 Rahel und Patrick Sommer mit Liv und Lennox, Chatzensteig 1

Jubilare Rüdlingen

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

09.04.2023 **Erich Pfister**, Ausserdorfstrasse 16
76-jährig

10.04.2023 **Ruth Meyer**, Sondergehr 1
81-jährig

11.04.1936 **Gerhilde Matzinger**, Vogelsandweg 4
87-jährig

27.04.2023

Ralph Jud, Obere Rebbbergstrasse 1
79-jährig

28.04.2023

Vera Weinmann, Dorfstrasse 11
78-jährig

30.04.2023

Liselotte Fehr, Alters- und Pflegeheim Peteracker
Rafz, Landstrasse 94
95-jährig

MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick

Das Chränzli 2023 ist schon wieder Vergangenheit. Neu am Freitag und Samstag durchgeführt, bedeutet das für die Sänger weniger «Ghetz» beim Einrichten und eine kompaktere Durchführung. Auch neu; keine Tombola und keine Bar mehr, das Bestellsystem, das vom Frauenturnen Buchberg erstmals getestet wurde, vom Männerturnen gekauft und nun an die Vereine zu günstigen Konditionen vermietet wird. Das ermöglichte einen superschnellen Service und hat sich sehr gut bewährt.

Der Männerchor stand mit 28 Sängern auf der Bühne. Dies auch dank der Unterstützung der Sängerkameraden vom Partnerchor aus Baltesweil-Berwangen und einem Projektsänger. Unser Gastchor aus Rammen-Buch-Büsing (MARABU) hat in Sängerkreisen bekannter Manier ein unterhaltsames und schönes Liederprogramm zusammengestellt. Zum Abschluss der Buchberger Vorträge wurde das Lied «Hit der Berge» im Programm aufgeführt. Nun, der Titel war nicht ganz korrekt. Aber wir wollten die Gäste mit einem sehr bekann-

ten Lied überraschen, ohne dass der richtige Titel schon bekannt war. Das Publikum war gespannt und als die ersten Töne erklangen, war allen klar, dass sie jetzt mitsingen konnten. Auch hier lüften wir jetzt das Geheimnis: Es erklang das weltbekannte Lied «Sìerra Madre del sur». Wie wir erwartet hatte - natürlich mit Zugabe und vielen Wiederholungen des Refrains. Eine tolle Stimmung herrschte, noch bevor die beiden Chöre zusammen auf der Bühne standen. Gemeinsam sangen sie zum Abschluss und mit gegen 50 Sängern stimmungsgewaltig bekannte Rhein- und Weinlieder wie: «Grüss mir die Reben, Vater Rhein» und «Aus der Traube in die Tonne». Die Halle bebte vor Begeisterung, nicht nur wegen diesen beiden Liedern; Nein, schon über das gesamte Liederprogramm der beiden Chöre kam spontan Applaus auf. Man hat gemerkt, dass nach drei Jahren Chränzli-Abstinenz dieser Anlass mit grossartiger Unterhaltung richtig genossen wurde.

Im zweiten Teil stand dann die Theatergruppe auf der Bühne. Mit dem Stück «D'Liebes-Falle», einem Schwank in einem Akt, vermochten die Spieler dem Publikum manche spontane Lacher entlocken. Hans Nössing stand

zum 55. Mal auf der Bühne. Ein wahrlich respektables Jubiläum. Herzliche Gratulation Hans!

Die Wertschätzung für den Männerchor zeigte sich nicht nur im Besuch der beiden Aufführungen, sondern auch schon im Vorfeld beim Gönnerkartenverkauf. Sehr viele Personen und Familien haben den Männerchor mit dem Erwerb der Gönnerkarte unterstützt. Der Verkaufserlös ermöglicht uns etwa die Hälfte des Dirigentenhonors zu decken. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die Unterstützung des ältesten Vereins im Dorf, der im Jahr 2028 das Jubiläum «175-Jahre MCB» feiert.

Rückblickend schauen wir auf ein sehr gelungenes Chränzli zurück.

Ausblick

Projektsänger für das Neujahrskonzert

Wie Sie bereits in der letzten Ausgabe lesen konnten, wurde der Männerchor Buchberg am 2. Januar 2024 in die Kirche St. Johann in Schaffhausen zum Neujahrskonzert eingeladen. Das Christoph Walter Orchestra wird den grössten Teil des Konzerts bestreiten. Wir werden für Abwechslung sorgen und bieten im Vorfeld singfreu-

digen Männern die beinahe schon einmalige Gelegenheit als «Projektsänger» an diesem Konzert teilzunehmen. Das Einstudieren (Proben) beginnt vermutlich nach den Frühjahrsferien der Schule oder im Frühsommer. Wir informieren zeitnah über den Start der Konzertproben auf unserer Website oder im Mitteilungsblatt. Meldet Euch bei Interesse einfach bei einem Sänger oder beim Präsidenten.

Migros Support Culture

Noch bis Mitte April können Sie unserem Verein Vereinsbons zuteilen. Wir haben schon viele «Unterstützer», die für uns sammeln. Herzlichen Dank!

Musikerweisheiten

«Musik hat heilende Kraft. Hat die Fähigkeit, Leute für ein paar Stunden aus sich herauszuholen» (Elton John)

«Mir singäd nach Note und singäd au frei, mir singäd bim Schaffe, mir singäd dihei. Mir singäd eleigä und zämä im Chor, ob Bass oder alt, Sopran oder Tenor»

www.maennerchor-buchberg.ch

Erzählzeit – Dinge beim Namen von Rebekka Stein



Die Organisatorinnen vom Kulturfoyer

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen», präsentierte das Kulturfoyer Buchberg-Rüdlingen am 26. März in der Kirche die Autorin Rebekka Salm mit ihrem Debut-Roman «Die Dinge beim Namen».

Die junge Frau aus Olten hat über längere Zeit Kurzgeschichten geschrieben und diese auch veröffentlicht. Vor zwei Jahren hat sie mit dem Projekt begonnen einen Roman zu schreiben. Ungefähr zur selben Zeit ist sie zudem Mutter geworden. Nachdem sie

bereits über 100 Seiten des Romans geschrieben hatte, verliess sie der Mut und die Geduld und sie sperrte das Manuskript in eine Schublade. Sie nahm sich vor, sich weiterhin ausschliesslich auf Kurzgeschichten zu konzentrieren, vor allem auch, weil sie damit

Dorfleben

Erfolg hatte und bereits Preise an Schreibfestivals gewonnen hatte. Der Zufall wollte es, dass sie eine langjährige Freundin traf, welche sie herausforderte und ihr zu verstehen gab, dass sie sich jetzt oder nie auf ein grösseres Werk konzentrieren sollte und auch dazu in der Lage sei, einen kompletten Roman zu schreiben.

Rebekka Salm überlegte sich die Sache gut und kam zum Schluss, dass sie das Experiment wagen würde.

Da sie in einem Dorf aufgewachsen ist und sich gut mit dem Dorfleben auskennt, hat sie sich zwölf Figuren ausgedacht, wie sie in je-

dem Dorf vorkommen. Jeder dieser Menschen hat seine eigenen Probleme und Sorgen.

In diesem fiktiven Dorf wird hinter dem Rücken der Einwohner über sie geredet und es werden immer wieder alte Geschichten erzählt, die, obwohl sie nicht gelogen sind, doch eine eigene Wahrheit erzählen.

Jeder der Protagonistinnen und Protagonisten erinnert sich an etwas, was sie oder er vor vielen Jahren gesehen, gehört oder auch nur erzählt bekommen hat.

Das Buch zeigt auf, dass sich im Laufe der Zeit Geschichten und Wahrnehmungen verändern,

diese Geschichten können wehtun und den Menschen im Dorf über Jahre hinweg das Leben zur Hölle machen.

Rebekka Salm las einige Stellen aus dem Buch vor, erzählte davon, wie man sich als aufstrebende Autorin mit einem erfolgreichen Debut-Roman fühlt, wie sie dank gestandenen und bekannten Autoren, die an ihr Buch geglaubt haben, Auftritte im Radio und Fernsehen erlebt hat.

Die sympathische Autorin hat ihren Auftritt mit viel Enthusiasmus und Professionalität gemeistert und die Zuschauerinnen und Zuschauer unterhielten sich danach,

beim von der Gemeinde Rüdlingen offerierten Apero, rege über das Buch. Viele haben eine Kopie gekauft, um die vollständige Geschichte zuhause in Ruhe lesen zu können. von Janine Dean



Die Autorin Rebekka Stein liest aus ihrem Buch «Dinge beim Namen»

Weinologie zu Gast im Egghof in Rüdlingen

Am 25. März war Lukas Fehr mit seinem Weinologie-Programm zu Gast im Egghof in Rüdlingen. In der Weinologie bringt Lukas, der Alcomedian, dem interessierten Publikum auf seine lustige und persönliche Art die Feinheiten der Wein-Degustation und seine Arbeit als Sommelier näher.

Der Abend startete mit einer Begrüssung durch Florian Ter-Nedden, der das Programm kurz zusammenfasste und sich für das zahlreiche Erscheinen bedankte. Man hätte den Partyraum fast zweimal füllen können, erzählte er freudig, bevor er den Star des Abends, Lukas Fehr, ankündigte. Nahtlos übernahm dieser die ungeteilte Aufmerksamkeit der anwesenden Weinkenner und -laien und begann mit seinem ersten informativen Comedy-Block, zu welchem ein herrliches Glas Riesling-Sylvaner genossen werden konnte.

Drei solcher Blöcke gab es am Abend und entsprechend auch drei Weine zu degustieren. Der Riesling-Sylvaner wurde gefolgt von einem Pinot Noir. Ein Pinot Noir aus dem Barrique-Fass war der krönende Abschluss. Zwischendurch waren Silvia Steiner und Werner Glauser für das

Wohl der Gäste besorgt, welche mit vorzüglichen Forellensuppe-Häppchen, einem einmaligen Risotto und einem fantastischen Schokoladenkuchen verköstigt wurden, sodass der Wein nicht die einzige Wohltat für den Gaumen blieb. Verteilt über den Abend erzählte der Alcomedian lustige Anekdoten aus seinem Berufsalltag, brachte das korrekte Vorgehen beim Wein Probieren bei und klärte Mythen, beispielsweise zum «Feind des Weintrinkers», dem Zapfenwein, auf. Auch auf die häufige Frage,

wie Sommeliers darauf kommen, aus einem Wein Aromen wie «frisches Tomatenkraut» herauszuschmecken, hat er eine Antwort parat. Um herauszufinden, warum es nur gute Weine gibt, wie sie mit Filmtiteln Wein bestellen, warum das Weinglas bis zur breitesten Stelle gefüllt wird und warum unser Sommelier selber in einem Restaurant zum Unmut des Service-Personals seinen Rotwein mit lauwarmem Wasser gemischt hat, besuchen sie Lukas Fehr am besten bei einer seiner Veranstaltungen (www.alcomedian.ch).

Herzhafte Lacher und interessiertes Stirnrunzeln ganz nah beieinander gibt es in der Weinologie, für alle, die sich ein wenig für Wein interessieren oder die einfach gerne amüsanten Anekdoten aus dem täglichen Leben eines Sommeliers lauschen und dazu bestens gepflegt werden.

Was ich diesen Abend gelernt habe: Ein Sommelier kann nur die 6er-Reihe, deswegen gibt es Wein nur im 6er-Pack. Oder umgekehrt?

Text und Bild von Jan Sieber



von links nach rechts: Silvia Steiner, Werner Glauser, Lukas Fehr, Florian Ter Nedden und davor seine Frau Marlis Gloor

Wer in Buchberg und Rüdlingen einst das Sagen hatte

von Karin Lüthi

Was man sich heute in unserer liberalen, von demokratischen Strukturen durchdrungenen Gesellschaft in Mitteleuropa nicht mehr vorstellen kann, war vor einem Jahrtausend eine Tatsache: Dörfer – und auch Städte – hatten im Mittelalter einen Besitzer. Was dieser anordnete, galt für alle. Ein Aufbegehren war zwar möglich, aber sehr schwierig. Denn wer wäre der unabhängige Richter gewesen, wenn der Richter ja gleichzeitig der Gesetzgeber und die ausführende Gewalt war? Diese für das Volk sehr unbefriedigende Situation bestand bis 1848 mit der Einführung der Bundesverfassung. Durch die Gewaltenteilung in Exekutive, Legislative und Judikative wird genau das verhindert, was vor Jahrhunderten hier noch gang und gäbe war: die Konzentration der Macht bei einzelnen Personen oder Institutionen.

Doch was weiss man heute noch über die Wechsel der Besitzer der beiden Gemeinden unter dem Hurbig? Wie bereits im Dorfblatt 23-1/2 erwähnt, schenkte im Jahr 827 ein gewisser Hubertus dem Kloster St. Gallen eine Hube Rüdlinger Land (1 Hube ist ca. 40 Jucharten, 1 Jucharte ist ca. 30 Aren). Dann verliert sich die weitere Geschichte für mehr als 200 Jahre im Dunkel der Zeit. Gesichert ist schliesslich wieder, dass zu Beginn des 12. Jahrhunderts die Freiherren von Weissenburg die Besitzer von Rüdlingen und Buchberg waren – neben vielen anderen Ländereien. Die Weissenburger gehörten vermutlich zum mächtigen Geschlecht der Edelfreien von Thengen. Zwischen 1113 und 1125, wohl aber um 1123, vermachte Leuthold von Weissenburg die Dörfer dem Kloster Rheinau. Dies im Unterschied zu den Kirchen in den Dörfern, die anderen Besitzern gehörten: St. Margareta in Rüdlingen gehörte bereits dem Kloster Rhei-

nau, aber über die Jakobus-Kapelle unter dem Hurbig hatte das Chorherrenstift Öhningen das Patronatsrecht, später das Bistum Konstanz. Und das blieb auch noch Jahrhunderte lang so bis zur Säkularisierung in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Der neue Grundherr, das Kloster Rheinau, bezog nach Leutholds Schenkung ab 1123 die Zinsen und andere ihm zustehende Güter durch Beamte, die sie vor Ort eintrieben. Mit dem Einzug, der Aufbewahrung und Ablieferung des Zehnten, wie man diese Güter nannte, befassten sich die dafür bestellten Keller und Meier. Nachkommen dieser Geschlechter, bei denen die Beamtung zum Familiennamen geworden ist, leben noch immer hier.

Die hohe Gerichtsbarkeit

Die hohe Gerichtsbarkeit wurde vom Landesherrn vergeben, also dem Deutschen Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, zu dem Rüdlingen und Buchberg gehörten. In Rüdlingen und Buchberg hatten Jahrhunderte lang bis 1657 die Klettgau-Grafen von Sulz die hohe Gerichtsbarkeit inne. Dieses Privileg vererbten sie an ihre Nachkommen.



Das historische Wappen der Grafen von Sulz. Wappen in der Zürcher Wappenrolle (ca. 1340)

Im Jahr 1657 verkaufte der Graf Johann Ludwig zu Sulz die Landeshoheit, die auch die hohe Gerichtsbarkeit umfasste, an die

Stadt Schaffhausen. Da der Klettgau-Graf Sulz die Landschaft Klettgau samt Rüdlingen und Buchberg als Reichslehen innehatte, erhielt Schaffhausen diese Herrschaft. Der Kaufpreis betrug 50'000 Gulden.

Die Hoch- und Blutgerichtsbarkeit befasste sich mit Kapitaldelikten: nämlich mit Verbrechen gegen Eigentum (Diebstahl, Raub), Leib und Leben (Mord, Totschlag, Notzucht), die mit dem Tod bestraft wurden, und mit schwerem Frevel wie Ehrverletzung, Brandstiftung, die mit dem Tod oder mit hohen Bussen geahndet wurden.

Mit der hohen Gerichtsbarkeit waren das Recht auf Jagd, Fundgut und den Nachlass der Hingerichteten verbunden sowie Gerichtseinkünfte, die man Gefälle nannte, wie Bussen, Ehrschatz (Handänderungsgebühr), und Todfall (fixierter Anteil am Nachlass).

Die niedere Gerichtsbarkeit

Das Kloster Rheinau als Grundherr vergab im Unterschied dazu die niedere Gerichtsbarkeit als Lehen an einen Vogt. Dieser konnte sein Amt seit dem 13. Jahrhundert ebenfalls an seine Nachkommen vererben.

Die niedere Gerichtsbarkeit befasste sich mit leichten Delikten des Alltags (z.B. Flur- oder Waldfrevel), die mit Geldbussen sühnbar waren, und kam bei Klagen um Güterbesitz und Geldschuld mit der Ziviljustiz zum Einsatz. Vögte hatten Anrecht auf Gerichtseinkünfte. Die Vielfalt an städtischen, landschaftlichen, grundherrlichen und obrigkeitlichen Gerichtsherren war bis 1798 am grössten, als mit den Napoleonischen Kriegen die Helvetik begann.

Das Lehvox-Hus in Rüdlingen

In Rüdlingen steht gegenüber dem Schulhaus das «Lehvox-Hus», eigentlich «Haus des Lehensvogts», wo der mit der Eintreibung des Zehnten bestellte Delegierte des Lehensvogts wohnte.

Wie kam man zu Schaffhausen?

Was man weiss, ist, dass im Jahr 1337 die niedere Gerichtsbarkeit in der Hand von Heinrich von Thengen liegt. In diesem Jahr verkauft er einen Viertel seiner Vogtei von Rüdlingen (und damit auch von Buchberg, das mit Rüdlingen zu dieser Zeit einen gemeinsamen Bann bildet) an die drei Brüder Johann, Heinrich und Konrad an dem Lewe (Löw). Diese drei Brüder kaufen zwei Jahre später die restlichen drei Viertel auch noch. 36 Jahre später, im Jahr 1373, verkauft Konrad Lewe die gesamte Vogtei Rüdlingen für 835 Gulden an die Familie Fulach in Schaffhausen. 136 Jahre lang, das ganze 15. Jahrhundert also, bleibt die Vogtei Rüdlingen mit Buchberg in der Hand der Familie Fulach.



Die historischen Wappen der Familie von Fulach zu Schaffhausen über die Jahrhunderte.

Im Jahr 1509 verkauft schliesslich Jungfrau Anneli von Fulach die Gerichtsbarkeit für 975 Gulden an Hans Trüllerey von Schaffhausen. Nur gerade 11 Jahre später, 1520, erwirbt die Stadt Schaffhausen schliesslich die Vogtei Rüdlingen, Buchberg und Ellikon.

Der Stadtstaat Schaffhausen ist bereits seit 1503 ein Kanton der Schweizerischen Eidgenossenschaft und bleibt es als Teil der «Dreizehn alten Orte» bis 1798. Indem die Stadt Schaffhausen diese Nieder- und später die Hochgerichtsbarkeit über die Dörfer in der Umgebung erwarb, erfuhr der Stadtstaat Schaffhausen eine entscheidende Ausdehnung und schuf die Grundlage für den späteren Kanton Schaffhausen.

Quellen: Adalbert Ullmann: Rüdlingen. Historisches Lexikon der Schweiz.

Der Aufstand in Rüdlingen und Buchberg im Jahr 1441

von Karin Lüthi

Im Verlauf des 15. Jahrhunderts hatte sich das Kloster Rheinau immer mehr verschuldet. Es suchte daraufhin eine Lösung, diese Last bald loszuwerden, um sich vor dem Untergang des Stifts zu bewahren. Es sah sich gezwungen, einzelne Lehen käuflich zu veräussern. Dies geschah gegen den Willen der Einwohner dieser Lehen, zu denen auch Buchberg und Rüdlingen gehörten, wie im «Der Unoth» von Johannes Meyer beschrieben ist:

«So verkaufte der Konvent um Lichtmess (ca. 2. Februar) 1441 an den Schaffhauser Bürgermeister Wilhelm Am Stad 26 Säcke Korn, Roggen und Hafer, die er zu Rüdlingen und Buchberg beziehen könne, oder auch mit Gewalt wegnehmen dürfe, falls die zinspflichtigen Dörfer sich weigern sollten. Rheinau löste dafür 300 rheinische Gulden ein.

Wie nun aber im ganzen Mittelal-

ter den Hörigen der geistliche Hirtenstab lieber war als das weltliche Szepter, so wollten auch die beiden Dörfer ihre Leistungen lieber dem Gotteshaus entrichten als dem weltlichen Herrn, sträubten sich also wider die Verfügungen ihrer bisherigen Lehensherren und versäumten mehrere Zinse an Am Stad abzuliefern. Hinwiederum schien auch der Konvent mit solcher Weigerung seiner Untertanen nicht unzufrieden zu sein, suchte Ausflüchte und wollte den Bischof von Konstanz zum Richter anrufen. Um allem Streit auszuweichen, sagt M. Kirchhofer (Schaffh. Neujahrgesch. XV, s. 10 fg.), schenkte der Bürgermeister seinem Sohne Wilhelm Am Stad die Schuld. Dieser, jung und feurig, dingte heimlich Reisige und Knechte, versammelte sie bei Wilhelm von Heudorf bei Almuth und überfiel nächtlicher Weise mit etwa 100 Reisigen die Dörfer Rüdlingen und Buchberg.

Der Haufe drang in die Häuser ein, nahm, was er fand, und führte die angesehensten Bauern als Geiseln weg.

In dem Tumulte kam ein armer Mann ums Leben, andere wurden verwundet. Die Sohnsfrau wollte sich an dem Mörder rächen, aber ihr Streich traf nur das Pferd, das tot niedersank. Über den gewaltigen Überfall und Raub klagten die Gemeinden bei dem Landgericht des Klettgau's (also beim Klettgau-Grafen von Sulz); allein dieses sprach zu Gunsten des Gläubigers, da ja die Verschreibung bei nicht erfolgreichem Zinse ganz klar und deutlich Gewalt gestatte. Für ausgelegten Sold machte Am Stad grosse Anforderungen: Er hatte nämlich seinen Helfern viel versprochen. Auch verlangte er Ersatz für das erstochene Pferd. Die Gemeinden mussten jedem Reisigen für den nächtlichen Ritt 30, und jedem Fussknecht 15 Kreuzer bezahlen, nichts für das

Pferd, aber andre Auslagen dieses Zuges wegen, welche Am Stad eidlich beweisen konnte, und natürlich auch die Zinsen. Dafür aber wurden die Gefangenen gänzlich erledigt und der Raub zurückerstattet oder ersetzt (1451). Der ganze Handel ist uns noch ausführlich aufbewahrt in dem Spruch des Landgerichts.»

Quelle: Prof. Johannes Meyer: Der Unoth, Band 1, (1868).

1123 ist das Jahr, in dem Buchberg zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt wird und damit ins Licht der Geschichte tritt. Seit der Ersterwähnung sind 900 Jahre vergangen, in denen sich die Welt grundlegend verändert hat. In einzelnen Etappen blicken wir zurück und erhalten Einsicht in den Lauf der Geschichte, die unsere beiden Dörfer zu dem werden liess, was sie heute sind. Am Wochenende vom 9./10. September feiert Buchberg sein stolzes Jubiläum.

■ SAMARITERVEREIN

Es läuft wieder öppis

Es läuft wieder öppis – das spüren wir vom Samariterverein. Und das ist gut so! Unser Programm mit Sanitätsdiensten ist wieder bunt gefüllt, seien es Einsätze am Eglisauer Laufday, am Rheinschwimmen in Eglisau, Muddy Angel in Hüntwangen oder an deren Dorf-fest. Auch in Schaffhausen stehen wir Postendienst an einigen Anlässen, und immer gerne sind wir auch in unseren Gemeinden tätig. Dieses Jahr freuen wir uns auf das Dörfterturnier vom Unihockey. Bereits zum 25. Mal wird es durchgeführt. Das gibt ein grosses Fest,

mit spannenden und unterhalt-samen Spielen und einer tollen Party. Auch am Kinderfeuerwehrtag sind wir gerne vertreten, und am Sporttag in der Schule.

Hoffentlich läuft alles ohne Verletzungen und Zwischenfälle ab, aber falls doch, sind wir da und helfen. Sei es ein Pflasterli, Kühlung für den verknacksten Fuss oder bei einem Wespenstich (oder gar Sonnenstich?). Meist finden wir eine Lösung und wissen, was zu tun ist.

Das üben wir regelmässig in unserem Samariterlokal im Chapf

in Rüdlingen. Es ist immer spannend und recht kurzweilig. Unsere 2 Samariter-Lehrerinnen Alex Münger und Silvia Heer machen das professionell mit dem nötigen Charme und Witz, und spannenden Fallbeispielen. Kommt doch auch mal vorbei zum Schnuppern, wir freuen uns auf neue Gesichter.

Wo befindet sich unser Samariterlokal?

Unser Lokal befindet sich im Pavillon Chapf in Rüdlingen, neben der Mehrzweckhalle. Der Eingang

befindet sich an der unteren Seite des Gebäudes, beim Veloständer. Anmelden bitte bei Alexandra Münger per Mail: samariter.info@gmx.ch
von Corina Schär



Sami weiss:
Erst schauen,
dann denken
und erst dann
handeln!

Die wichtigsten
Notrufnummern:

144 Sanität
117 Polizei
118 Feuerwehr
145 Tox-Zentrum (Vergiftungen)
1414 Rega

Die nächsten Daten sind wie folgt:

Tag / Datum	Zeit	Thema	Ort
Di 04.05.23	20:00 Uhr	Wunden und Verbände	Samariterlokal
Do 06.06.23	20:00 Uhr	Wasserrettung/Medikamente	Samariterlokal

Mangel an Lehrpersonen spitzt sich zu – auch an unseren Schulen

Von Fredy Meier, Schulpräsident
Der Fachkräftemangel ist in aller Munde: Es fehlen qualifizierten Fachkräfte an allen Ecken und Enden, so unter anderem im Pflegebereich. Aber auch im Bereich der Bildung, wo seit geraumer Zeit ein sich zuspitzender Mangel an Lehrpersonen herrscht. Bis heute ist es uns jeweils gelungen, Abgänge von Lehrpersonen adäquat zu besetzen – oftmals auf den «letzten Drücker». Im Hinblick auf das neue Schuljahr 2023/2024, welches im August 2023 beginnt, könnte auch unsere Schule von dieser Problematik spürbar betroffen sein. Seit Monaten haben wir eine Stelle für eine Lehrperson an der Orientierungsschule (= Oberstufe = 3. Zy-

klus) ausgeschrieben. Und auch sonstige Bemühungen an den Tag gelegt, doch einen Rücklauf oder eingegangene Bewerbungen gibt es keine – nicht einmal ansatzweise!

Wir werden gegebenenfalls auch neue, uns unbekannt Wege einschlagen müssen und allenfalls auch Quereinsteiger aus anderen Bereichen in Erwägung ziehen und rekrutieren – sofern sich dann auch jemand meldet. Dass wir nicht die einzige Schule sind, ist daraus ersichtlich, dass im Kanton Schaffhausen bereits rund 30 Quereinsteiger seit bald einem Jahr unterrichten und an praktisch allen Schulen im Kanton Schaffhausen vakante Stellen vorhanden sind. Gemachte Erfah-

rungen haben gezeigt, dass auch Quereinsteiger einen durchaus sehr guten Job im Klassenzimmer leisten können. Diese Quereinsteiger durchlaufen beim Erziehungsdepartement vorab das Intensiv-

Wir werden
gegebenenfalls auch
neue, uns unbekannt
Wege einschlagen
müssen

Programm «Ready for Teaching», mit welchem sie ausgebildet und gut auf ihre neue Aufgabe vorbereitet werden. Während dem tagtäglichen Unterrichten werden sie vom Projektleiter und dem Schul-

inspektor aus dem Erziehungsdepartement sowie von der Schulleitung vor Ort eng begleitet und unterstützt.

Dieser Mangel an Lehrpersonen führt dazu, dass wir nun die offene Stelle an der Orientierungsschule auch im vorliegenden Dorfblatt ausschreiben – vielleicht fühlt sich jemand angesprochen oder kennt eine befähigte Person im Umfeld, welche an unserer OS eine Klassenlehrerfunktion übernehmen möchte.

Dann melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Hauser, Schulleiter der Schulen Rüdlingen-Buchberg unter 044 867 41 71 – besten Dank!



Schulen Rüdlingen-Buchberg Schulleitung

Peter Hauser Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen
044 867 41 71, 079 207 88 59
leitung@schulenrb.ch

Unsere Schulen sind in einem Zweckverband organisiert und umfassen einen Doppelkindergarten, eine Primarschule und eine Orientierungsschule. Die Gesamtschülerzahl vom Kindergarten bis zur Oberstufe beträgt ca. 180 Kinder und Jugendliche. Eine unserer Lehrpersonen an der Orientierungsschule wird im Sommer 2023 pensioniert, darum suchen wir eine

Lehrperson Sekundarstufe 1, 80 - 100% Schwerpunktfächer F, D und Sport

Weitere Fächer nach Absprache, Jobsharing möglich.

Diese Stelle sieht idealerweise auch die Klassenlehrerfunktion der 1. Klasse (Sek oder Real) vor. Durch unsere kleinen Klassengrößen wird an der OS oftmals stufenübergreifend unterrichtet. Das gesamte Team der Oberstufenlehrpersonen setzt sich momentan aus 6 Klassenlehrpersonen zusammen.

Für den Kanton Schaffhausen noch nicht selbstverständlich, bei uns jedoch seit 11 Jahren installiert, ist die Schulleitung. Profitieren Sie vom grossen Erfahrungsschatz des Lehrerteams, den Vorteilen der geleiteten Schule und den Annehmlichkeiten eines Schulsekretariats und der modernen Infrastruktur. Berufs- / QuersteigerInnen werden selbstverständlich unterstützt.

Falls Sie sich angesprochen fühlen und Sie sich an unserer kleinen und feinen Dorfschule engagieren und diese neue Aufgabe anpacken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Fragen oder weitere Auskünfte nötig? Wenden Sie sich jederzeit an die Schulleitung.

■ PRIMARSCHULE

Wenn die grosse Pause zum Kiosk wird

Seit zwei Jahren führt die Primarschule Rüdlingen-Buchberg wöchentlich zwei Lektionen Begabungsförderung durch. Zwei teilnehmende 6. Klässlerinnen berichten über das Angebot, das unter dem Namen «Heureka» läuft:

Angefangen hat alles damit, dass die Heureka-Kinder sich anfangs Schuljahr ein Atelier aussuchen durften, was sie während zwei Lektionen in der Woche machen wollten. Zur Verfügung standen Pausenkiosk, Schach/Strategiespiele und ein eigenes Projekt bearbeiten.

Elf der 21 Kinder entschieden sich für den Pausenkiosk. Ziel war es, einen gesunden, leckeren, aber auch saisonalen und möglichst regionalen Znüni für die Kinder-schar des Schulhauses Chapf zu organisieren.

Die Heureka-Doppellektion fand immer donnerstags vor der grossen Pause statt.

Am allerersten Morgen musste alles besprochen, abgemacht und mit den Vorbereitungen begonnen werden. Die Heureka-Gruppe überlegte, was sie den Mitschülerinnen und Mitschülern servieren wollten, Plakate mussten gestaltet und ein einfacher Pausenkiosk-Stand gezimmert werden. Die Kinder hatten die Idee, jedes Mal vor dem Pausenkiosk Gratis-Bons zu verteilen, welche die knapp hundert Kinder dann am Stand einlösen konnten. Diese Bons mussten natürlich selber designen, kopieren, ausschneiden und sortieren werden. Die ganze Gruppe war sehr motiviert.

In der dritten Woche war alles fertig organisiert und es galt ernst: Feine Sandwiches standen auf dem Plan. Die leitende Lehrerin, Cornelia Kästli, hatte nach der Einkaufsliste der Kinder alle Zutaten besorgt. Es wurde mit viel Liebe Brötchen gestrichen und gefüllt. Da gab es Salami, Schinken Fleischkäse, mit Ei gefüllte

Sandwiches, aber auch eine vegetarische Variante. Neben der Vorbereitung des aktuellen Znüni, durfte eine Gruppe draussen auf dem Pausenplatz den Kiosk aufbauen. Andere Kinder suchten bereits ein Rezept für die nächste Woche raus. Das folgende Plakat wurde auch bereits vorbereitet. Dank der tüchtigen Mithilfe aller Beteiligten ging es schnell voran. Pünktlich konnten die Sandwiches-Platten nach draussen zum Stand getragen werden, im Schulhaus war alles aufgeräumt und die Bons in die Klassen verteilt worden. Ein Gruppenfoto durfte natürlich auch nicht fehlen. Und dann läutete es endlich zur grossen Pause. Die Heureka-Kinder wechselten sich in ihren Aufgaben ab. Manche durften am Stand stehen und Brötchen verteilen, die anderen warteten, bis sie an der Reihe waren und schauten dem Geschehen interessiert zu. Lena Rissi: «Es machte sehr viel Spass! Alle waren super motiviert und es war so cool am Stand zu stehen und den anderen Schüler*innen die Brötchen in die Hand zu drücken. Wir hatten das Gefühl überrannt zu werden!» Tatsächlich gingen fast alle Brötchen ganz schnell weg. Als die grosse Pause vorbei war, blieben nur noch wenige Sandwiches übrig. Die durften von den Pausenkiosk-Kindern noch vertilgt werden. Nachher wurden die Servierplatten ins Schulhaus gebracht und der Stand so gut es ging wieder auseinandergenommen und aufgeräumt.

Die beiden nächsten Male bereitet die Gruppe leckere Früchtespieße und Wraps für die Kolleginnen und Kollegen vor.

Nach den Herbstferien 2022 teilte Cornelia Kästli der Gruppe die Idee mit, bei der Sternwoche mitzumachen. Diese jährliche Organisation Unicef finden immer im



November/Dezember statt. Dabei helfen Kinder Kindern. Im 2022 wurde Geld für Kinder in Madagaskar gesammelt. Schnell war die Schulhaus Chapf-Gruppe begeistert von der vorgeschlagenen Aktion und überlegte sich, was sie beim Pausenkiosk verkaufen wollten. Die Kinder entschieden sich, beim ersten Mal Sternenguetzli und Lebkuchen anzubieten. Danach wurden in der Schule Zettel aufgehängt und ein Elternbrief geschrieben. Jolina, Tamara und Lena backten am freien Mittwochnachmittag Weihnachtsguetzli, Frau Kästli den Lebkuchen. In den Sternwochen war der Pausenkiosk-Znüni nicht gratis. Mindestens zwei Franken kostete eine Portion Guetzli oder Lebkuchen. In der anderen Sternwoche bereitete die Heureka-Gruppe «Wienerli im Teig» vor, wobei es eine «normale», eine vegetarische und eine Variante mit Poulet gab. Es wurde im Schulhaus eifrig gearbeitet, gewickelt und gebacken. Die «Wienerli» im Teig waren sehr begehrt. Die Schulsekretärin Frau

Peter, hatte privat Gäste eingeladen, die ebenfalls noch Geld in die Kasse spendeten. So konnte das Schulhaus Chapf schlussendlich um die 730 Fr. der Unicef-Sternwoche überweisen. Jolina Zürcher: «Wir sind sehr dankbar, dass wir so viele Spenden einnehmen konnten. Wir freuen uns, dass wir so anderen Kindern helfen können.»

Beim letzten Mal Pausenkiosk gab es süsse Haselnuss-Zwiebacke.

Alle waren traurig darüber, dass die Pausenkiosk-Zeit vorbei war. Luana Zürcher: «Es hat so viel Spass gemacht! Ich wünschte, das alles würde nochmals stattfinden.»

Schlussendlich wurde das Pausenkiosk-Inventar von den Heureka-Kindern im Materialraum des Schulhauses versorgt, mit der Hoffnung, dass es, nach so grosser Begeisterung, den Weg bald wieder mal auf den Pausenplatz schafft.

Ein Bericht von Lena Rissi und Jolina Zürcher, Bilder zvg






Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft Morgentalstrasse 7 8355 Aadorf 052 365 33 93 www.wibutex.ch	Fabrik Industriestrasse 3 8355 Aadorf 052 365 27 28	Büro Zürich Berninaplatz 2 8057 Zürich 044 312 66 90 info@wibutex.ch	Büro Buchberg Oberbreitenstrasse 25 8454 Buchberg 044 312 66 90
---	---	---	---

Tiefgaragen- beleuchtung.



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Impressum
Auflage: 910 Exemplare,
Erscheint: Monatlich, jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/Feb und Juli/August
Nächster Annahmeschluss: 19.04.23 / Erscheint am 02.05.23
Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.
Redaktion: Karin Lüthi (klü), Leitung, Janine Dean (jd), Jan Sieber (js), Lilian Badertscher (lb)

Zuständige Gemeinderäte: Senta Neracher, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg
Berichte und Inserate: zu Hd. Lilian Badertscher, redaktion@buchberg.ch redaktion@ruedlingen.ch (bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken).
Tel.: 079 411 78 13
Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

Kursangebot 2023

Kraul Erwachsene Neuhausen:
Di 12.45 Anfänger/ Auffrischer
Di 19.45 Fortgeschrittene / Auffrischer
Di 20.30 Anfänger
Mi 20.30 Anfänger
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortgeschrittene

Aquafit Neuhausen
Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.30, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai
Rheinau: Di 16.00-18.00, 15.55 Elki
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, 10.30 Elki



Kinderschwimmkurse ab Sa. 6.5. in Neuhausen und Di. 9.5. in Rheinau. Aquafit und Schwimmkurse für Erwachsene ab Dienstag, 9.5. in Neuhausen

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite, www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67. E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
Rofz

Werte erhalten maler-spuehler.ch

Der Profi für Ihren gepflegten Garten



Paul Baur
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Das Garngnusch von Karin Vogt in Buchberg



Karin Vogt und eines ihrer Werke - Foto jd

Karin Vogt lebt mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Buchberg. Ihr Hobby ist das Weben. Da sie gerne mit den Händen arbeitet, hat sie vor 20 Jahren einmal einen Grundkurs in der Migros Clubschule absolviert und war begeis-

tert von diesem Kunsthandwerk. Später folgte eine Ausbildung in sechs Modulen im Kurszentrum Ballenberg. Nach jedem Modul gab es Hausaufgaben, man musste zum Beispiel drei Schals entwerfen, berechnen und weben.

Danach wurden die Arbeiten den anderen Kursteilnehmerinnen vorgestellt.

Diese Kurse dauerten von 2014 bis 2017. Da Karin Vogt zu diesem Zeitpunkt noch keinen eigenen Webstuhl besass, musste sie sich einen ausleihen, um diese an-

Das Material kommt vorwiegend aus Ländern wie Finnland, Schweden oder Neuseeland

spruchsvollen Arbeiten überhaupt ausführen zu können. Die Ausbildung beinhaltete neben dem Einrichten des Webstuhls auch Farben-, Material- und Musterlehre. Am meisten fasziniert Karin beim Weben die Kombination zwischen arbeiten mit dem Kopf; Muster entwerfen, Farben zusammensetzen, geeignetes Material auswählen und mit den Händen; das Werken am Webstuhl, welches eine gute Portion Fingerfertigkeit voraussetzt.

Die für diese Arbeit benötigten Garne gibt es nur im spezialisierten Garnhandel. In der Schweiz sind diese eher selten und vorwiegend im Kanton Bern zu fin-

den. Man muss sich gut auskennen, um in diesen Geschäften fündig zu werden, und genau wissen, welches Material und vor allem, wie viel man für die geplanten Projekte benötigt. Das Material, sei es Leinen, Baumwolle, Seide oder Merinowolle, ist sehr kostspielig und kommt vorwiegend aus Ländern wie Finnland, Schweden oder Neuseeland, wo dieses Kunsthandwerk sehr verbreitet ist.

Auch Webstühle werden in der Schweiz nicht mehr hergestellt und müssen aus den oben genannten Ländern importiert werden.

Karin Vogt's Webseite trägt den Namen «Garngnusch» (www.garngnusch.ch) und wurde so benannt, weil beim Einrichten des Webstuhls manchmal ein Durcheinander, ein «Gnusch» entsteht. Gerne verkauft die Hobby-Kunsthandwerkerin auch einige ihrer Werke, wie zum Beispiel farbige Schals, kreative Tücher und vieles mehr. Übrigens ein originelles Geschenk für eine Hochzeit oder Taufe.

Bei Interesse zeigt sie Ihnen gerne die Gewebe, die sie bei sich zuhause an Lager hat.

von Janine Dean

Potafoto monumental moments, Rüdlingen

Die fotografische Seite von Anma Pota, einem kreativen Schweizer, der über die menschliche Existenz sinniert. Seine Gedanken füllen Bilder, Texte, Töne und mechanische Skulpturen.

Der sympathische Künstler und sein Modell waren an der Buch-

berger Kunstausstellung anwesend. Sie erklärten, dass die Bilder zwar gewollt etwas provokativ sind, jedoch jugendfrei, und dass Diskussionen über die Bilder erwünscht sind. Es gibt bereits Fotobücher mit diesem Sujet. Webseite: anmapota.ch



Diskussionen über die künstlerischen Fotos sind durchaus erwünscht - Foto jd

Künstlerporträts

Ruedi Meyer, Rüdlingen

Das Hobby von Ruedi Meyer ist Kunstschmieden. Er erklärt, dass er vieles und mehr macht. Am Buchberger Herbstfest hat er seine Holz- und Steinfiguren ausgestellt. Sein Motto: Aus Alt – mach Neu, durch Hammer und Feuer.

Aus vorwiegend französischem Kalkstein fertigt er mit Hammer, Meissel sowie Feinarbeit mit Zahneisen und Feile diverse Figuren. Beispielsweise Katzen: liegend, sitzend oder auf der Lauer, Eulen, Bären, sowie weitere Gegenstände. Gelernt hat er diese

Fertigkeit an Kursen von Bildhauer Christian Koradi.

Aus Holz schnitzt er mit der Motorsäge Adventsdekorationen, Fische, Bären, Delfine, Eichhörnchen und vieles mehr.

Aus Eisen bearbeitet er normalen Baustahl und alte Eisengegenstände kalt oder warm, meist auf dem Amboss. Kunstvoll verziert er alte und neue Gegenstände und arbeitet sie um. Es entstehen handgeschmiedete Salontische, Geländer, Wappen, kleine Schlangen oder Brieföffner.



Einige der Werke von Ruedi Meyer - Foto jd

Erika Lehmann, Buchberg

Mit 13 Jahren hat sie mit Zeichnen und Malen begonnen. Seither experimentiert Erika Lehmann mit Bleistift, Ölfarben, Seidenmalerei, Aquarell, Acrylfarben und Lettering.

Am Herbstfest stellte sie Soft-Pastell-Bilder mit wunderschönen Motiven in und um Buchberg aus. Den Erlös der während der Ausstellung verkauften Bilder ging

vollumfänglich an die Christoffel-Blindenmission oder CBM, welche Menschen mit Behinderung in Armutsgebieten fördert.

Erlös der verkauften Bilder am Herbstfest ging zugunsten Christoffel-Blindenmission oder DBA



Winter 2021 in Buchberg von Erika Lehmann - Bild jd

Edi Tanner, Visionaut aus Buchberg

Edi Tanner will Menschen durch Visualisierungen inspirieren, damit sie zielbewusst die nächsten Schritte gehen können. Dies

hat er anlässlich des Buchberger Herbstfests an der Hobby-Kunstausstellung der Öffentlichkeit aufgezeigt.



Edi Tanner erklärt seine Visualisierungen- Foto jd

...und damit endet unsere Reihe mit Künstlerporträts, die wir anlässlich des Herbstfestes 2022 begonnen hatten.

«Buchberg Classix» - klassische Konzerte in unserer Kirche

von Karin Lüthi

Am 5. Oktober 2022 wurde in Winkel bei Bülach ein Trägerverein namens «Buchberg Classix» gegründet. Die drei Gründungsmitglieder und ausgebildeten Musiker Stefan Tönz, Fabienne und Patrick Leresche wollen durch die Organisation von klassischen Konzerten das kulturelle Angebot in Buchberg-Rüdlingen und im Zürcher Unterland erweitern. Der bevorzugte Konzertort wird die Kirche von Buchberg Rüdlingen sein, wo jährlich klassische Konzerte durchgeführt werden sollen. Patrick Leresche ist überzeugt, dass hier der richtige Ort dafür ist: «Die Kirche zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Akustik aus. Deswegen ist sie ein idealer Konzertort. Und die malerische Lage zwischen den beiden Dörfern mit dem einmaligen Blick auf

den Rhein und das Flaachtal ist das Tüpfchen auf dem i.»

Bereits in den Pandemie-Jahren haben Konzerte stattgefunden, allerdings in eingeschränktem Rahmen. Dieses Jahr nun findet das «Buchberg-Classix» an drei Abenden statt. Vom 16. bis 18. Juni werden in der Kirche von Rüdlingen Buchberg Werke von Komponisten wie Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Johann Wilhelm Hertel, Felix Mendelssohn, Johannes Brahms sowie Robert und Clara Schumann aufgeführt. Am Konzert vom Sonntag hat man sogar die Gelegenheit, einer Uraufführung beizuwohnen. Das Stück ist eine Bearbeitung von Schumanns Lied «Widmung» nach Friedrich Rückert, aus dem Liederzyklus Myrthen op. 25, 1 für Singstimme und Klavier. Es wurde

für Klavierquintett und Gesang von David Philip Hefti (*1975) bearbeitet. David Philip Hefti wird am Konzert anwesend sein.

Fabienne und Patrick Leresche sind in der Region Bülach aufgewachsen, wo Fabienne heute noch zusammen mit Stefan Tönz lebt. Neben der familiären Beziehung verbinden Fabienne, Patrick und Stefan die Begeisterung für die Musik und ihre erfolgreichen Werdegänge als klassische Musiker: Fabienne und Stefan auf der Geige, Patrick am Klavier. Alle drei

können erfolgreiche internationale Künstlerkarrieren vorweisen. Daher rührt auch der Anspruch an höchste künstlerische Qualität. Durch den Beizug von Gastkünstlern von internationalem Format wird dies unterstrichen. Dies verleiht dem Festival eine spannende Mischung aus regionaler Verankerung und internationalem Flair. An den drei Konzertabenden im Juni werden insgesamt 14 Musikerinnen und Musiker auftreten.

www.buchberg-classix.ch

Buchberg Classix:

16. Juni 2023 Kirche Buchberg-Rüdlingen 19.45 Uhr

17. Juni 2023 Kirche Buchberg-Rüdlingen 19.45 Uhr

18. Juni 2023 Kirche Buchberg-Rüdlingen 17.00 Uhr

Tickets unter www.buchberg-classix.ch oder an der Abendkasse (bar oder TWINT)

Neues Zürcher Jagdgesetz verbietet Wildtierfütterung

Seit dem 1. Januar 2023 gilt das neue Jagdgesetz, das die Wildtierfütterung im Kanton Zürich verbietet. Das betrifft auch die Fütterung von Greifvögeln und Eulen. Im Allgemeinen sind sie unserem Klima gut angepasst und schaffen es ohne unsere Hilfe – aber nicht immer.

Begründet wird das Fütterungsverbot in der Gesetzesrevision damit, dass die gutgemeinte Fütterung durch den Menschen zur Übertragung von Krankheiten und zu unnatürlichen Veränderungen des Sozialverhaltens der Tiere führt. Ein Beispiel dafür ist der Rotmilan. Der Greifvogel wird gerne gefüttert und zieht in der Folge im Win-



Dieser Rotmilan wurde im März letzten Jahres geschwächt am Boden aufgefunden.

Schweiz heute als nicht gefährdet eingestuft. Dies könnte sich durch das

dem Fall kann er in den Süden weichen. Schwierig wird es für ihn eher im Juni, wenn der Rotmilan Junge aufzieht und viel Nahrung braucht. Dann stehen die Getreidepflanzen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zu hoch, um die kleinen Wirbeltiere wie Mäuse oder Maulwürfe zu jagen, und Wiesenflächen werden in kurzem Abstand gemäht, sodass auch kaum Insekten aufkommen können.

Grundsätzlich kommen hier überwinterte Greifvögel und Eulen mit Schnee und tieferen Temperaturen gut zurecht. Wenn aber wochenlang eine geschlossene Schneedecke liegt und der Boden gefroren ist, kommen die Vögel in Not. In harten Wintern kann der Bestand dadurch merklich zurückgehen. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Population meistens innerhalb kurzer Zeit erholt. Zahlreiche Hungervögel werden aber auch in milderem Wintern in die Greifvogelstation gebracht. Der Grund dafür ist eher eine allgemeine Schwäche der Vögel, die es bei Schnee oder kurzfristigen Kälteeinbrüchen nicht über die Alpen in wärmere Gebiete schaffen. Diese Patienten werden auf der Greifvogelstation gefüttert und gepflegt, bis sie wieder stark genug sind, um bis im Frühling durchzukommen.

Text und Bilder von Greifvogelstation Berg am Irchel

Wenn wochenlang eine geschlossene Schneedecke liegt und der Boden gefroren ist, kommen die Vögel in Not.

ter nicht mehr zwingend in den Süden. Er konnte sich nicht zuletzt deshalb im Mittelland ausbreiten und wird in der

Fütterungsverbot mittelfristig ändern. Die Nahrungsknappheit ist für den Rotmilan nicht im Winter gefährlich, in

■ REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Drei Tage zwischen Tod und Leben

«Am dritten Tag auferstanden von den Toten», heisst es im Glaubensbekenntnis.

Diese Worte fassen die Essenz des christlichen Glaubens zusammen. An Karfreitag und Ostern kommt das in unseren Gottesdiensten verstärkt zur Geltung.

Am Karfreitag denken wir über das Geschehen auf Golgatha nach und am Ostermorgen über die Bedeutung des leeren Grabes. Zwischen diesen beiden Tagen steht die Osternacht. Dieser Gottesdienst beginnt auf unserem Friedhof am Osterfeuer und ist ein besonderes Erlebnis.

Herzliche Einladung zu allen drei Gottesdiensten:

Freitag, 7. April

9.45 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerin Barbara Erdmann, Klavier: Tabea Oeggerli

Samstag, 8. April

21.00 Uhr **Osternacht mit Beginn auf dem Friedhof**

Pfarrerin Barbara Erdmann, Orgel: Barbara Bohnert

Sonntag, 9. April

9.45 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Beat Frefel, Orgel: Lilo Schmidt, Hackbrett: Claudia Beck

Anschliessend Eiertütschen



Text von Beat Frefel, Bild zvg

■ KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN - EGLISAU - RAFZ

Gottesdienste

Hoher Donnerstag,	06. April	19.00	Eucharistiefeier in Rafz
Karfreitag,	07. April	11.00	Kath. Kreuzweg in der ref. Kirche Wil
		15.00	Karfreitagsliturgie in Eglisau
Ostersamstag,	08. April	21.00	Feier der Osternacht in Rafz
Ostersonntag,	09. April	10.00	Familiengottesdienst in Glattfelden, anschl. Eiertütschete
Ostermontag,	10. April	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag,	15. April	18.00	Eucharistiefeier zur göttlichen Barmherzigkeit in Glattfelden
Sonntag,	16. April	09.00	Erstkommunionfeier in Rafz
Samstag,	22. April	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag,	25. April	09.00	MITENAND-Gottesdienst in Glattfelden, anschl. Kaffee und Gipfeli
Sonntag,	30. April	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch,	03. Mai	19.00	Maiandacht in Eglisau

Mittagstische

Mittwoch, 12. April und 3. Mai, 12.15. Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldefristen: Montag, 10. April und 28. April, 10.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen!

Kosten: Fr. 10 für Erwachsene, Kinder und Jugendliche gratis

Kinderwoche 24.–28. April (1. – 6. Klasse)

Ende April bieten wir wieder eine Kinderwoche mit diversen Aktivitäten an: Gruppenspiele, Besuch der Kerzenfabrik Lienert in Einsiedeln, Theaterspiel mit Maya Jansen sowie eine Besichtigung des Bibelmuseums Meersburg (D) und eine Karaoke-Party.

Anmeldungen bitte bis am 7. April an Patrick Schwäble, Tel. 044 867 21 21 oder an das Sekretariat sekretariat@glegra.ch.

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Wir nehmen Ihnen Arbeit ab, um für Sie das wertvollste Gut freizusetzen: Zeit.

Treuhand Steuern Liegenschaften

a&m

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch



NATÜRLICH zu Fuss

Diplomierte kosmetische Fusspflegerin PG/Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

Anita Heidelberger
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Buchberg und Rüdlingen

Vernetzt & Engagiert

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/buelach
Tel. +41 43 500 38 38

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%
Konzerte & Events mit bis zu 50%
Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen
Gratis in 500 Schweizer Museen

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

HYUNDAI

VATERALAUS GARAGE since 1980 **RAFZ**

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

■ RAINBOWCHOR

Gospelgottesdienst, 12. März 2023

Kumbaya my Lord, Kumbaya... Komm zu uns Herr, komm zu uns; lass die Menschen in Frieden und Harmonie miteinander leben. Gemeinde und Rainbowchor singen diesen Gospel als Eingangslied des Gospelgottesdienstes. Es folgen die Lieder Look at the world, Roll Jordan roll, I ve got peace like a river. Bei den Songs Waiting for the Lord und Let us break bread together wird das Abendmahl besungen: Lass uns das Brot gemeinsam brechen, lass uns den Wein gemeinsam trinken, lass uns Gott gemeinsam preisen, lass uns teilen. Wir hören das Evangelium

der Brotvermehrung, wo Jesus auf wundersame Weise fünf Brote und zwei Fische an 5000 Menschen verteilt, und danach noch 12 Körbe übrig bleiben. Der Rainbowchor singt abschliessend On the Cross of Calvary und Worthy is the Lamb. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Hot-Dogs und Getränke angeboten.

Weitere Anlässe des Rainbowchors:

Donnerstag, 11. Mai 15.00 Uhr Benefizkonzert im Altersheim, Rafz
Sonntag, 27. August 10.30 Uhr Chilbisunntig, Buchberg
von Norma Elvedi



Bild zvg

■ SCHÜTZENVEREIN

Delegiertenversammlung des Schaffhauser Kantonschützenverbandes in Merishausen



Jon Rey (2.v. links) konnte seinen Titel von 2021 verteidigen und wurde als bester Jungschütze geehrt, rechts neben ihm der Schaffhauser Kreiskommandant Remo Günter - Bild zvg

In der Turnhalle in Merishausen fand die diesjährige Delegiertenversammlung des Schaffhauser Kantonschützenverbandes statt.

Gleich vier unserer Jungschützen schafften es im 2022 unter die sechs besten Jungschützen im Kanton und erhielten an der DV am 11. März 2023 einen gravierten Zinnbecher.

Jon Rey konnte seinen Titel von 2021 verteidigen und wurde zum zweiten Mal als bester Jungschütze geehrt. Eine Uhr gab es dieses Jahr nicht noch einmal, dieser Preis wurde dem Zweitplatzierten, Nico Baumann aus Thayngen, überreicht.

Jon erhielt dafür wieder den Spezialpreis vom Schweizerischen Schiessverband.

Für die erfolgreiche Jungschützengruppe am Ostschweizer Jungschützenfinal in Bülach und am Schweizer Final in Emmen, gab es ebenfalls grossen Applaus und einen schönen Batzen ins Jungschützenkässeli.

Geehrt wurde auch Klaus Gehring, für seine 5. Feldmeisterschaftsauszeichnung.

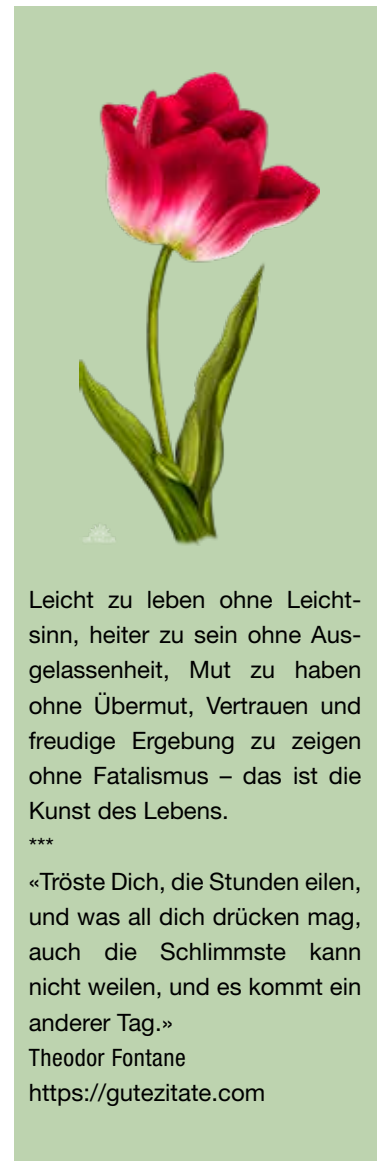
Im Heimwettkampf mussten wir uns leider ganz knapp von den Wilchinger Schützen geschlagen geben, haben uns aber auch über den 2. Platz und den Zustupf sehr gefreut!

Zu guter Letzt wurde auch Lorenz Meier auf die Bühne gebeten. Er erzielte bei der Meisterschützenkonkurrenz ebenfalls den sehr guten 2. Rang!

Nächstes Jahr wird die DV am 24. März in Buchberg stattfinden.

Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage ersichtlich: www.svruedlingen.ch

von Doris Rey



Leicht zu leben ohne Leichtsinn, heiter zu sein ohne Ausgelassenheit, Mut zu haben ohne Übermut, Vertrauen und freudige Ergebung zu zeigen ohne Fatalismus – das ist die Kunst des Lebens.

«Tröste Dich, die Stunden eilen, und was all dich drücken mag, auch die Schlimmste kann nicht weilen, und es kommt ein anderer Tag.»

Theodor Fontane

<https://gutezitate.com>

UHT TRAKTOR BUCHBERG-RÜDLINGEN

Saisonrückblicke der Kids, Junioren und Damen vom UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen



Traktor Kids / SHTV Meisterschaft

Seit Beginn dieser Saison haben wir eine neue Trainingsgruppe: Die jüngeren Traktor Kids mit den Jahrgängen 2012, 2013 und 2014 trainieren am Mittwochabend in Rüdlingen. Bereits die Schnuppertrainings waren sehr stark besucht und seit Saisonstart in der SHTV Meisterschaft sind laufend neue SpielerInnen dazugekommen. Mittlerweile trainieren jeden Mittwoch 17 Kids mit viel Freude und Begeisterung. Auf zwei Teams verteilt haben die Kinder an vier Turnieren mitgespielt und bereits erste Spiele gewinnen können. Im Vordergrund stand der Spass am Sport. Trotzdem haben alle in wenigen Monaten enorme Fortschritte gemacht. Besonders erfreulich war, dass mehr Mädchen als Jungs den Weg zum Sport gefunden haben und alle gut zusammenspielen.

Aktuell dürfen sich Kinder mit Jahrgang 2015 und älter melden, falls sie im Training reinschnuppern wollen. Ansprechperson ist Brian Rüeger, Tel. 076 497 29 29 oder E-Mail: brian.rueger@gmail.com.

Swiss Unihockey Junioren D / SHTV Meisterschaft Schüler

Die Traktor Kids der Jahrgänge

2011/2012 trainieren bereits seit 2020 wöchentlich zusammen. Neben Freude am Sport, dem gemeinsamen Teamerlebnis werden auch erste «Unihockey Weisheiten» vermittelt. Nach den ersten Erfahrungen auf dem kantonalen Parkett, wurde zum ersten Mal



in der Saison 2022/2023 ein Junioren D Team in der Swiss Unihockey Meisterschaft gemeldet. In den ersten fünf Spielen musste Lehrgeld bezahlt werden, jedoch folgte Ende Oktober der erste Sieg im Derby gegen die Phantoms Rafzerfeld. Die Freude war gross und die Motivation für

weitere Heldentaten noch grösser. Die Leistungssteigerung und Fortschritte des gesamten Teams war offensichtlich und in den weiteren Spieltagen konnten immer Punkte nach Buchberg-Rüdlingen entführt werden. Vor der letzten Meisterschaftsrunde steht das Team auf Rang 7 und kann im Direktduell gegen die Red Taurus Wislikofen noch den guten 6. Platz erkämpfen (Total 10 Teams).

Die Jahrgänge 2012 spielten gleichzeitig in der SHTV Meisterschaft um kantonale Ehren. Da die Kids bereits über etwas Unihockey Erfahrung verfügen, konnten sie sich für das Finalturnier in Büsingen qualifizieren. Die Spiele am Finalturnier waren hart umkämpft und die Resultate sehr eng. Der Einsatz hat sich aber gelohnt, denn die diesjährige Kantonale Meisterschaft in der Ka-

mussten feststellen, dass sich das Niveau deutlich von der Schaffhauser Meisterschaft des SHTV unterscheidet. Im ersten Spiel gelang unseren aufstrebenden Teenies der erste Punktgewinn. Ein 5:5-Unentschieden nach einem 0:4-Rückstand. In der zweiten Runde verlor man ein Spiel knapp und traf schliesslich auf Teams, die stärker waren und nicht zuletzt einige Meisterschafts-Erfahrungen mehr aufweisen konnten. Das Team arbeitete stark am Verteidigungsverhalten, musste aber trotzdem viel Lehrgeld bezahlen. Man muss aber erwähnen, dass die Jungs mit den Niederlagen, welche immer wieder auch sehr knapp ausfielen, sehr gut umgehen konnten. Zu den knappen Niederlagen kam auch noch Verletzungspech hinzu. Der Torhüter brach sich den Arm und musste während längerer Zeit durch einen Feldspieler ersetzt werden. An der Heimrunde im Januar resultierten ebenfalls zwei knappe Niederlagen - da wären Punkte verdient gewesen. Die Formkurve und die spielerische Entwicklung zeigte jedoch klar nach oben und in der letzten Runde konnte das Team den ersten Sieg der Saison feiern und ganze drei von vier Punkten sicherstellen! Schade, dass die Saison danach beendet war. Wir sehen einiges an Potenzial für die nächste Saison.

Traktor Damen

Seit letztem Sommer sind die Damen auf sich alleine gestellt und decken die Aufgabe des Coaches durch zwei Spielerinnen. Das war eine grosse Umstellung für alle Spielerinnen, welche auch eine gewisse Angewöhnungszeit brauchte. Ebenfalls war es eine grosse Herausforderung mit gerade mal sieben Feldspielerinnen und einer Torhüterin, die Trainingspräsenz hochzuhalten, um so die Qualität der Trainings zu

tegorie Schüler wurde durch die Traktor Kids gewonnen. Herzliche Gratulation zum Meistertitel!

Swiss Unihockey Junioren C

Unsere C-Junioren mit den Jahrgängen 2009/2010 erlebten in dieser Saison ihre Feuertaufe in der Schweizer Meisterschaft und

gewährleisten und dadurch die Leistung an den Turniertagen wie gewohnt abrufen zu können. Der Start in die Saison 22/23 gelang dem Team gut und aus den ersten sechs Spielen konnten zwei Unentschieden und zwei Siege, also sechs Punkte, auf dem Konto gutgeschrieben werden. Leider hielt diese Tendenz nicht an und die Spiele konnten nicht mehr gewonnen werden. Oftmals wurden

die Spiele knapp und in letzter Sekunde verloren. Lange konnte sich das Team von den letzten beiden Tabellenrängen, welche den Abstieg in die 3. Liga bedeuten, fernhalten. Da aber weiterhin keine Punkte gebucht werden konnte, wurde die Situation immer schwieriger. Trotz Biss und Wille konnte das Team bis zur letzten Runde keine Punkte mehr sammeln. Bereits nach der zweit-

letzten Runde war klar, dass unser Damenteam nicht mehr von den letzten beiden Rängen wegkommen würde und der Abstieg bevorsteht.

Im Abstieg liegt jedoch auch eine Chance. Mit einer besseren Trainingspräsenz und neuen Mitspielerinnen möchte das Team die Vorbereitungszeit bis zur Saison 23/24 nutzen, um danach mit vollem Elan in der 3. Liga zu starten

und wieder ordentlich Punkte zu sammeln.

Hättest du Lust in unserem Damen-Team Unihockey-Luft zu schnuppern, oder kennst du jemanden in deinem Freundeskreis? Dann melde dich! E-Mail: b.mueller91@gmx.ch

Für da UHT Traktor, Brian Rüeger, Roger Fehr, Stefan Brunner und Barbara Müller - Bilder zvg

■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

Der 23. Schweizer Mühlentag in der Gattersagi

23. Schweizer Mühlentag in der Gattersagi am Samstag, 20. Mai von 10 - 17 Uhr

Wir sind seit über 10 Jahren Mitglied beim «Verein Schweizer Mühlenfreunde» (VSM), der alljährlich, seit 2001, den Schweizer Mühlentag organisiert. Der Sammelbegriff Mühle umfasst alle möglichen Arten von Anlagen, die unsere Vorfahren mit Hilfe von Kraftantrieben wie Wasser, Wind, Tieren und Dampf genutzt haben. Dies sind Getreidemühlen, Sägen, Papiermühlen, Pressen, Stampfen, Öhlen, Hammerschmieden und andere mechanische Betriebe und Anlagen. Dazu gehören auch unzählige Kleinkraftwerke. Viele davon waren die ersten Stromproduzenten in den Dörfern. Für die Produk-

tion von Strom wurde das Wasserrad durch eine Turbine ersetzt. Anstatt des direkten Antriebs an einem Mühlenstein oder einem Gatter konnte nun ortsunabhängig via Generator und Strom ein Motor die Anlagen antreiben.

Das Motto des 23. Mühlentages heisst: «**Strom können wir auch – Strom aus Schweizer Mühlenbächen**». Der VSM unterstützt die nationale Initiative: «**Jede erneuerbare Kilowattstunde zählt**». Das Thema ist hochaktuell. Weitere Infos dazu unter www.muehlenfreunde.ch. Besuchen Sie die Gattersagi am Samstag nach Auffahrt.

27. Generalversammlung am Samstag, 15. April

Die GV wird am Samstag, 15. April im Restaurant Sternen, Rüdlingen stattfinden. Der Vorstand schaut zurück auf ein interessantes Jahr mit Herbstfest und DA VINCI Brücke. Er freut sich, an der GV über Neuigkeiten in der Gattersagi zu informieren.

Führungen: Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21. Mehr Informationen auf der Homepage www.gattersagi.ch

Einen defekten Riemen reparieren

Kürzlich ist die Säge während dem Einschnitt einer Fichte plötzlich stillgestanden. Der Motor lief noch, aber der Antriebsriemen der Gattersagi lag auf dem Boden. Unser Sägemeister Peter Baumann hat dann ein ausgerissenes Riemenschloss vorgefunden. Dieses hat er fachmännisch repariert wie folgt: Den Flachriemen hat er

um einen Zentimeter gekürzt. Mit Hilfe eines speziellen Werkzeugs am Schraubstock konnte er ein neues Schloss montieren und die beiden Teile mit einem Metallstift zusammenfügen.



Werkzeug für die Montage von Riemenschlössern mit einem neuen Schloss und Metallstiften



Peter Baumann hat den defekten Riemen abgeschnitten und presst im Schraubstock mit Hilfe des Werkzeugs das neue Riemenschloss in das Riemenende



Fertig reparierter Flachriemen auf der Antriebsriemenscheibe

Text & Bilder: Otto Weilenmann

Sagisplitter

«Gattersagi-Beetli» - eine Erfolgsgeschichte dank Borkenkäfer und infolge Corona-Pandemie

Vor genau drei Jahren begann die heisse Phase. Massenhaft lagen praktisch wertlose Haufen von Käferholz in unseren Wäldern herum. Oft waren beim Verkauf nicht einmal die Erntekosten abgedeckt. Alle Waldarbeit (Anpflanzen, Jungwuchspflege) während 50 -70 Jahren hatte der Waldeigentümer gratis oder mit Negativlohn geleistet. Das Prototyp - «Gattersagi-Beetli» entstand während einem Sägerkurs im Januar 2020. Die Initianten entwickelten ein einfaches Baukastensystem, welches eine Vielzahl von Abmessungen zulässt und trotzdem aus wenigen standardisierten Grundelementen zusammengestellt ist. Das erste «Muster Gattersagi-Beetli» stand Mitte März bepflanzt neben der Brückenwaage, wo es sich bis jetzt präsentiert. Ohne Werbung waren Ende März schon 10 Bestellungen eingegangen. Man musste vorwärtsmachen mit der Produktion. Dann folgte auf den Borkenkäfer die zweite Negativspirale – die Covid Pandemie. Am Karsamstag lag ein Fuder Käferholzstämme vor der Gattersagi. Man musste sägen, aber mehr als vier Leute durften nicht miteinander etwas machen. Die Ü-65 Helfer waren Hochrisikoleute und wurden beim Eintreffen in der Gattersagi umgehend nach Hause geschickt. Anfangs Mai 2020, konnten die ersten Bestellungen abgeholt werden. Selber Gemüse produzieren stand mitten in der Pandemie hoch im Kurs. Das Motto: Hier wächst - Hier gefällt - Hier gesägt - Hier produziert hat uns bis heute aus zwei negativen Ereignissen eine Erfolgsgeschichte beschert. Bestellungen per E-Mail: beetli@gattersagi.ch oder per Telefon: 079 346 34 41.

Das Motto des 23. Mühlentages heisst: «**Strom können wir auch – Strom aus Schweizer Mühlenbächen**».

tion von Strom wurde das Wasserrad durch eine Turbine ersetzt. Anstatt des direkten Antriebs an einem Mühlenstein oder einem Gatter konnte nun ortsunabhängig via Generator und Strom ein Motor die Anlagen antreiben.

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG




Kern + Baur AG
 Landstrasse 29
 8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
 Telefax 044 879 10 35
 www.kernbaur.ch
 info@kernbaur.ch

Schreinerei
GERBER Innenausbau GmbH
 Beratung Planung Ausführung

Jetzt wächst unser Rohstoff wieder
Wir wünschen allen einen schönen Frühling

Gregor Gerber
 Im Gern 2
 8457 Humlikon
 052 / 317 48 58
 info@gerber-innenausbau.ch



Spühler + Co.
 Ihr Multimedia Spezialist im Zürcher Unterland
 Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik



Kabelnetz Raufwerk:
 - Highspeed Internet (1Gbit/s)
 - Digital TV mit 7 Tage Replay
 - Digital Telefonie
 - NEU: Mobile Telefonie

www.spuehler.ch

WEINVERKAUF ab Hof
 - Blauburgunder
 - RieslingxSylvaner
 - Rosé
 - Margritli

Fam. H. Meyer-Fehr
 In jungen Eichen 172
 8455 Rüdlingen
 Tel. 044 867 08 39
 Natel 079 639 31 89



Haben Sie alte Fotos von Rüdlingen oder Buchberg?
 Mich interessieren die historischen Gegebenheiten und gern würde ich diese mit Bildern dokumentieren. Sie erreichen mich unter karinluethigraf@bluewin.ch. Herzlichen Dank im voraus!

Forme Deine Zukunft – Lerne Metallbauer:in
 Wir suchen Verstärkung:
 Ausbildungsplatz Metallbauer:in EFZ - Sommer 2023/2024



Sei dabei bei spannenden und abwechslungsreichen Projekten. Sende Deine Bewerbung an Corina Schär, oder ruf an für weitere Infos, Fragen oder um einen Schnuppertermin zu vereinbaren:
 Mail: corina.schaer@fehrtech.ch / Tel. 044 868 52

fehrtech ag
 Stahlbau | Metallbau | Tore | Zellentüren
 Seglerweg 3 | 8454 Buchberg
 Tel: 044 868 30 40
 www.fehrtech.ch



Wein direkt vom Rebbauer
 Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
 Pinot Noir
 Federweiss, Rosé
 Riesling x Sylvaner
 Gamay x Reichensteiner
 und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
 Birkenhof, 8455 Rüdlingen
 ☎ 044-867 35 51

Die Profis für alle Maleraufträge

MALERGEWÄSSER
RENE DICK



BERNET Maler GmbH



Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

25. UNIHOCKEY DÖRFERTURNIER
6. MAI 2023
 MZH BUCHBERG

JUBILÄUM
 25 JAHRE UHT TRAKTOR

SPIELE AUF
 ÜBERDACHEM
 OUTDOOR-FELD

PARTY-LIVEBAND
 & DJ AM ABEND
TICKET-VOORVERKAUF VIA HOMEBOSSE

AUTOGRAMM-
 STUNDE MIT NLA STARS

WEITERE INFOS AUF DER RÜCKSEITE
 MELDE DEIN TEAM JETZT AN UNTER
UHT-TRAKTOR.CH
 ANMELDESCHLUSS: 26. APRIL 2023

DAS DÖRFERTURNIER 2023 WIRD SPEZIELL UNTERSTÜTZT VON:

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
 SEIT 1922

RENAULT Garage Sigrist AG

TAMCOIL TAMCOIL

Garage Sigrist AG

Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?

kompetent, zuverlässig
 und innovativ in
 die Zukunft

HANS DÜNKI • RAFZ
 HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
 TEL 044 867 08 27
 INFO@BAUMWERKER.CH
 WWW.BAUMWERKER.CH

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goley, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !

DROGERIE REFORM RUSCONI
 GESUND UND NATÜRLICH
CH-8154 Hüntwangen 044 869 04 20

Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
 Bauenzelgstrasse 10, 8194 Hüntwangen

GEHRING GmbH
 Multimedia Solutions

Bild- Ton- Medientechnik - Web- Screendesign - ICT Support
 www.gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17



PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informations- nachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage und Sommerferien)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und
Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

- ✓ 4. April 2023
- ✓ 2. Mai 2023
- ✓ 6. Juni 2023
- ✓ 4. Juli 2023

Sommerferien

- ✓ 5. September 2023
- ✓ 3. Oktober 2023
- ✓ 7. November 2023
- ✓ 5. Dezember 2023

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

Termine

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
 Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Ostern 2023

Gründonnerstag, 6. April 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr
 Karfreitag, 7. April geschlossen
 Ostersonntag, 8. April 10.00 bis 12.00 Uhr
 Ostermontag, 10. April geschlossen

Reim & Spiel

Dienstag, 18. April 2023
 mit Marlies Mertl, Leseanimatorin SIKJM
 Verse, Fingerspiele und Lieder mit Bär Max
 Für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung

Öffnungszeiten Frühlingsferien 2023

24. April bis 7. Mai 2023

Montag, 24. April 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag, 29. April 10.00 bis 12.00 Uhr
 Montag, 1. Mai geschlossen
 Samstag, 6. Mai 10.00 bis 12.00 Uhr



Doris Schneider hat dieses beinahe mystische Bild von unserer Kirche geschossen.

«Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht.»

Albert Schweitzer

Hausräumungs - Flohmarkt



Hausrat, Geschirr, Dekorationen, Werkzeug, Maschinen, Diverse Leitern, Kärcher, Diverse Rasenmäher, Elektromaterial, Bücher, CDs und vieles mehr.

Alles muss weg.

Barzahlung / Twint möglich

Donnerstag,	27.04.2023	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag,	28.04.2023	13.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	29.04.2023	09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Ausserdorfstrasse 3 8455 Rüdlingen SH

SIMMLERWEIN





Edle Tropfen aus unserer Region

Alle unsere Weine und alkoholfreien Traubengeränke erhalten Sie ab Hof oder auf Bestellung.

Gerne stellen wir Ihnen Ihre Bestellung **individuell** im Karton oder bei Selbstabholung auch in praktischen Mehrweggebinden zusammen.

Susanne & Markus Simmler-Leissl
 Lindenhof * 8454 Buchberg
 Telefon 044 867 15 59
 Mobile 079 288 67 48

Weindegustation mit Alcomedian

Höchst amüsante Degustation, eine ausgewogene Symbiose aus Witz und Wissen. Da bleiben weder Augen noch Kehlen trocken.

SAMSTAG, 20. MAI 2023

AB 17.00 Uhr * Lindenhof Buchberg



Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a, Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles rund um Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen



Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

SO MÖCHTE ICH IM ALTER LEBEN!



SCANNE MICH!

Oder auf: altersgerecht-immo.ch



Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber
043 810 76 01 / 076 755 99 30
www.remax.ch/markus-kohler



Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	12.-14.04.23	Häckseltour Buchberg	
Sa.	15.04.23	Generalversammlung Gattersagi	Restaurant Sternen, Rüdlingen
Sa.	15.04.23	Papiersammlung Buchberg	
Mi.	26.04.23	Senioren-Ausflug ins Seleger Moor mit Anmeldung	
Sa.	06.05.23	25. UHT Dörferturnier	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	11.05.23 15h	Benefizkonzert des Rainbowchors	APH Peteracker, Rafz
Sa.	20.05.23	23. Schweizer Mühltage	Handwerksmuseum Gattersagi
Do.	15.06.23 17-18h	Sonderabfallsammlung	Entsorgungsstelle Rüdlingen
	16.-18.06.23	Buchberg Classix	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	01.07.23 11-17h	Kinderfeuerwehrtage	Buchberg
So.	27.08.23 10.30h	Konzert Rainbowchor am Chilbisunntig	Kirche Buchberg-Rüdlingen

Bilder Ihres Haustieres

Unser Aufruf ist auf Resonanz gestossen. Wir haben tolle Bilder von Ihren Haustieren erhalten und freuen uns, Ihnen weitere Lieblinge vorstellen zu können. Gerne nehmen wir auch weiterhin Fotos und Beschreibungen entgegen unter: redaktion@buchberg.ch oder redaktion@ruedlingen.ch

In der nächsten Ausgabe stellen wir euch drei weitere Fell-Familienmitglieder vor.



RANA wird am 10. Mai zweijährig. Sie gehört zu Otto und Madeleine Müller in Rüdlingen. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist schwimmen und mit ihren Menschen unterwegs sein in Feld und Flur. Beachtet bitte mal dieses filigrane Zungengebilde

Das ist der 1 1/2-jährige Wällerrüde der Familie Müller Speth aus Buchberg. Der Wäller ist eine Hunderasse aus Deutschland. «Unser **Yuno** ist ein treuer Kumpel und seine Lieblingsbeschäftigung ist das Spielen mit Kuschtieren oder möglichst grossen Ästen.»

Auf diesem Bild sieht man die drei Fellnasen von Sara und Lukas Müller.

«**Kiddy** ist unsere Graue Eminenz und Anführerin. Sie ist seit 16 Jahren bei uns und ganz klar die Chefin. Die vorbeigehenden Hunde fürchten sie, da sie eine echte Zicke sein kann.»

Kater **Bruce** ist seit 2019 unser schüchterer Tiger.

Molly ist vor knapp zwei Jahren vom Tierheim Strubeli zu uns gekommen. Sie liebt es, unseren Kater wie einen verliebten Teenager anzuschmachten und getrocknete Öhrli zu knabbern.»